



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

26. Januar 2017

Nr. 8/2017

Rektor Jürgen Schröder in den Ruhestand verabschiedet

Wissenschaftsministerin Bauer: „Bleibende Verdienste um die Hochschule Heilbronn erworben - Positive Entwicklung in Ausbau und Studierendenzahl“

„In der fast neunjährigen Amtszeit von Professor Schröder als Rektor hat sich die Hochschule Heilbronn hervorragend entwickelt. Er hat die Hochschule nicht nur zur größten Hochschule für angewandte Wissenschaften ausgebaut, sondern auch zahlreiche Projekte gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft befördert. Hierfür danke ich ihm sehr. Ich bedauere es, dass er das Rektorenamt aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen kann“, so Wissenschaftsministerin Theresia Bauer anlässlich der Übergabe der Ruhestandsurkunde heute (26. Januar) in Stuttgart.

Ehrhard Steffen, Hochschulratsvorsitzender der Hochschule Heilbronn: „Professor Schröder hat sich um die Hochschule Heilbronn sehr verdient gemacht. Der Stand, den die Hochschule jetzt erreicht hat, ist ganz wesentlich seiner Leistung zu verdanken - mit dem Ergebnis, dass wir heute die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg sind.“

Als wichtige Verdienste Schröders nannte die Ministerin insbesondere sein Engagement hinsichtlich des Bildungscampus Europaplatz, der auch eine geplante gemeinsame Campusbibliothek umfasst, sowie den Aufbau des Campus Schwäbisch Hall. „Auch die erfolgreiche Einwerbung finanzieller Mittel für den weiteren

Ausbau des Standorts Künzelsau ist ganz wesentlich seinem Einsatz zu verdanken.“

Die Studierendenzahl der Hochschule Heilbronn habe sich unter seinem Rektorat äußerst dynamisch auf aktuell rd. 8.300 Studierende entwickelt. „Dies belegt die große Attraktivität der Hochschule Heilbronn bei den Studierenden“, so die Ministerin.

Professor Dr.-Ing. Jürgen Schröder hat die Leitung der Hochschule Heilbronn am 1. März 2008 übernommen. Dieses Amt kann er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr ausführen, weshalb er nun in den Ruhestand versetzt wurde. Die Hochschule wird nun unverzüglich das Verfahren zu einer Wiederbesetzung in Gang setzen.